

Fotografie / Kunst / Kunstgeschichte

Bettina Bremer (Hg.in) Das bin ich - Selbstporträts als Malerin aus fünf Jahrhunderten

Selbstbewusst präsentieren sie sich als Malerin in ihren Selbstporträts seit der Renaissance – als Teil ihres Selbstverständnisses. Machen auch Werbung für sich als Berufsmalerinnen. Und auch für die Amateurmalerinnen scheint es ein wichtiger Aspekt ihrer Identität zu sein, sich als Malerin darzustellen. In der Kunstgeschichte wurden Künstlerinnen häufig abgewertet, in den Museen lange Zeit kaum ausgestellt – Frauen erscheinen dort meist nur als Musen bzw. als Objekt der malenden Kollegen. Daher sind heute nur wenige Malerinnen (einige Vorzeigefrauen) einem breiteren Publikum bekannt, obwohl viele Malerinnen in ihrer Zeit sehr erfolgreich waren. Und es sind viele – über 400 farbige Abbildungen verdeutlichen das in diesem Buch. Sie veranschaulichen das Können der Künstlerinnen und ihren Anspruch, Subjekt ihrer Kunst zu sein – und dies durch ihre Gestaltung als Malerin allen zu zeigen. Von Catharina van Hemessens Selbstporträt als Malerin von 1548 bis zum Selbstbildnis vor Leinwand der lettischen Malerin Ida Kerkovius aus dem Jahr 1950 präsentieren sich Malerinnen aus fünf Jahrhunderten und vielen Ländern in verschiedenen Stilrichtungen.

ISBN 978-3-939623-89-2 ca. 200 S., 21 x 29,7 cm, ca. 400 farb. Abb., Broschur ca. 39,00 €

[Christel Göttert Verlag](#)

Kunsthau Grenchen (Hrsg.), Gergana Mantscheva – ALL OVER

Der Buch- und Ausstellungstitel ALL OVER lässt verschiedene Lesarten zu. Stilistisch verstanden, verweist er auf die ausschnitthaften Motive der Künstlerin, die sich über die Bildgrenzen hinaus weiterdenken lassen. Übersetzt mit «alles vorbei» kann der Titel auch als Kommentar zum Erbe der Sowjetunion aufgefasst werden, nach dem während des Angriffskriegs von Russland auf die Ukraine in tragischer Weise gefragt wird. Die Zeichen des Zerfalls, die es in Mantschevas Werk immer wieder zu bestaunen gibt, sind auch Reminiszenzen an eine vergangene (Welt-)Zeit.

ISBN 978-3-907262-62-7 ca. 80 S., farbige Abb., HC, Format 19 x 25,3 cm 39,00 €

Andreas Kissenbeck, Wenn alles aus Nichts ist, wozu dann Schokolade - Ein neuer Blick auf Mensch und Kosmos

Der Autor, Komponist und Pianist Andreas Kissenbeck nimmt uns mit auf eine packende Reise. Eindrucksvoll und unterhaltsam zeigt er, wie Kunst, Naturwissenschaft und Philosophie drei Seiten derselben Medaille sind. Sie alle blicken aus verschiedener Perspektive auf die Welt, um Antworten auf deren Grundfragen zu finden. Und so verbindet auch Kissenbeck als international konzertierender Musiker, studierter Mathematiker und promovierter Geisteswissenschaftler konsequent alle drei Perspektiven und beleuchtet, was Naturwissenschaft erforscht, Philosophie erdacht und Kunst erschaffen hat. Er entlockt der Welt ihre sinnliche Dimension und macht den Reiz des Rätselhaften erlebbar. Dabei bringt er nicht nur zahlreiche Kunstwerke mit wissenschaftlichen Erkenntnissen in Verbindung. Er selbst hat extra zu diesem Buch Musik komponiert. Mit Abb.4-farbig.

ISBN 978-3-96317-392-9 ca. 190 S., Klappenbroschur. Format 14,5 x 20,5 cm 25,00 €

[Büchner Verlag](#)

Martin Köppert, Pantanal - Leben im Zyklus von Überschwemmung und Dürre / Life in the Cycle of Flood and Drought

Das Pantanal ist das größte und artenreichste tropische Binnenfeuchtgebiet und eines der letzten großen Wildgebiete der Erde. Es liegt mit einer Fläche von über 200.000 km² in den Bundesstaaten Mato Grosso und Mato Grosso do Sul im Westen Brasiliens und im Herzen Südamerikas. Kleine Teile des Feuchtgebietes reichen in die angrenzenden Nachbarstaaten Bolivien und Paraguay. Es ist ein großes flaches Becken und ist von Bergketten umgeben. Während der Regenzeit (von November bis April) füllt es sich wie ein riesiger Pool. Im Sommer geht der Wasserpegel wieder zurück und die Tiere versammeln sich an den wenigen noch Wasser führenden Pools und Wasserlöchern. So wiederholen sich die Zyklen Jahr für Jahr von Neuem. Der Autor und Fotograf verbrachte mehrere Monate, während der Trocken und auch Regenzeit im Pantanal und erstellte mit seinem Buch ein einmaliges

Portrait über die Landschaft, die Tiere und die dort lebenden Menschen. Ein Teil des Bildbandes zeigt den Jaguar in seinen unterschiedlichen Verhalten und Beschäftigungen (Chillen, Streifzüge, Jagt, Familie, Paarung,...). Die Textabschnitte sind eine Kombination aus Erzählungen und Erklärungen, ebenso die Bildunterschriften. Zweisprachig: deutsch / englisch

ISBN 978-3-9826453-0-8 224 S., 190 Fotos, Querformat 30 x 24 cm, Geb. 39,00 €

[MKO-Publishing](#)

Vera Malamud, 366 mal Kopfstehen

366 mal Kopfstehen ist ein Buch mit Bleistiftzeichnungen, bei denen wir der Künstlerin Vera Malamud bei ihren Selbstgesprächen mit dem Bleistift zuhören können. Die Zeichnungen sind voller Bild- und Wortwitz. Malamud erkundet zeichnerisch die unterschiedlichsten Gebiete. Hintergründe, Beweggründe, Grenzen und Kontraste, Widersprüche und Diskurse, Erinnerungen und Vergangenheit, innere Konflikte und äussere Umstände werden auf spielerische Weise verhandelt. Dieses Buch steckt voller Überraschungen, Inspirationen und anregenden, zeichnerischen Überlegungen. Englisch/Deutsch.

ISBN 978-3-907262-61-0 ca. 760 S., Abb.s/w, Format 13.5 × 22 cm, Softcover 45,00 €

[Edition Clandestin](#)

Hildegard und Wolfgang Neuner (Hrsg.), Elisabeth Schwarzenbeck – Scherenschnitte

In diesem Buch präsentiert uns die in Bern lebende Grafikerin Elisabeth Schwarzenbeck raffinierte Scherenschnitte, welche die Tradition subtil unterlaufen. Schwarzenbeck schneidet seit einigen Jahren täglich aus einem immer gleichen, 13 × 11 cm grossen weissen Papier intuitiv zeichnerische Formen aus. Letztere finden auch Eingang in ihre Textilentwürfe. Entstanden ist so ein schier unerschöpflicher Kosmos von Formen. Eine Auswahl aus dieser faszinierenden Sammlung von mehr als tausend Scherenschnitten wird erstmals 2024 in Braunfels in einem musealen Rahmen präsentiert. Die parallel dazu erscheinende, von der Künstlerin gestaltete Publikation erlaubt einen Einblick in diese unvergleichliche Bildsprache, begleitet von kunstwissenschaftlichen und essayistischen Texten.

ISBN 978-3-907262-60-3 104 S. Abb. s/w u. farbig, HC, Format 22 × 22 cm 38,00 €

[Edition Clandestin](#)

Tiziana De Silvestro, FEMMAGE Projekt von Tiziana De Silvestro zur Robert Walser-Sculpture von Thomas Hirschhorn in Biel/Bienne

Das Projekt ist aus Tiziana De Silvestro's Aufenthalt in der «Robert-Walser-Sculpture» von Thomas Hirschhorn entstanden. Im Sommer 2019 war sie fast täglich in der sozialen Skulptur, auf dem Bahnhofplatz Biel/Bienne, mit ihrem Handy unterwegs und hat dort das Geschehen dokumentiert. Es war ihr wichtig, das Kunstwerk zu erleben und etwas vom temporären Konstrukt fotografisch festzuhalten. Daraus ist eine schier grenzenlos scheinende Ansammlung von Bildern entstanden. 1500 davon hat sie ausgedruckt, um der digitalen «Bilderflut» einen physischen Wert entgegenzusetzen. Wie kann die als beliebig eingestufte Handy-Fotografie wieder wertvoll erscheinen? Dabei kam Tiziana De Silvestro auf die Idee, eine Edition von Objekten herzustellen, die mit ihren Handy-Fotografien der Hirschhorn-Skulptur bedruckt sind. Dadurch werden die ausgedruckten 2D Fotos zu eigenen 3D «Skulpturen». Mit diesen Objekten wiederum schuf die Fotografin ein «Interieur», einen symbolischen Raum für Gäste, mit bedruckten Tassen, Tellern und Kuscheledcken. In Deutsch / Französisch / Englisch.

ISBN 978-3-907262-63-4 ca. 192 S., farbige Abb., SC, Format 15 × 22.5 cm 39,00 €

[Edition Clandestin](#)